

## Ein bislang unbekanntes Foto von Franz Friedrich Kohl von Dr. Karl Kaser

Beitrag von Thomas Nußbaumer



*Alma Kaser und Franz Friedrich Kohl beim Saltspiel, um 1910.  
Foto: Dr. Karl Kaser. Copyright: Hermann Kaser, 4850 Timelkam.  
Mit freundlicher Erlaubnis von Herrn Hermann Kaser.*

Vor zwei Jahren (2008) erschien ein kleinformatiger, aber beeindruckender und gehaltvoller Bildband mit dem Titel „Erinnerungen an das untere Inntal. Photographien nach 1900 von Dr. Karl Kaser“, zusammengestellt und kommentiert von Mag. Thomas Bertagnoli, dem Kustos des Museums Tiroler Bauernhöfe in Kramsach. Der Band enthält ausschließlich Fotos von Dr. Karl Kaser. Auf Seite 155 erscheint erstmals das auch hier vorgestellte Foto des Doyens der Volksliedforschung in Tirol, Franz Fried-

rich Kohl (1851–1924). Man sieht den verehrten, aus St. Valentin auf der Haide im Obervinschgau stammenden Volksliedsammler vertieft im Saltaspiel mit Alma Kaser (geborene Rink), der Frau des Fotografen, vermutlich in der Kaservilla in Wien XIII um 1910. Kohl, Herausgeber der bahnbrechenden Sammlung „Echte Tiroler Lieder“ (1899 bzw. 1913/15) sowie der „Heiteren Volksgesänge aus Tirol“ (1908) und der „Tiroler Bauernhochzeit. – Sitten, Bräuche, Stücke, Lieder und Tänze mit Singweisen“ (1908), war von Beruf Kustos der Hymenopterensammlung (Hautflüglersammlung) am Naturhistorischen Hofmuseum in Wien und verkehrte als Freund der Familie Kaser regelmäßig in deren Villa.

Der in Wien wirkende Rechtsanwalt Dr. Karl Kaser, geboren am 12. Mai 1861 in Tischnowitz (Mähren), verstorben am 19. Juni 1942 in Wien, war nebenberuflich ein bedeutender Künstler. Seine große Liebhaberei war die Fotografie. Kaser gilt heute als ein Pionier der Kunstfotografie. Sein Lebenswerk umfasst mehr als 12.000 Aufnahmen, von denen noch 9.000 erhalten sind, die zusammen ein monumentales Dokument vom Leben in Österreich von 1898 – 1939 darstellen. Viele seiner Fotografien erschienen in Kunst- und Fotofachzeitschriften schon zu seinen Lebzeiten. Sechs Jahrzehnte lang verblieb seine beeindruckende Fotosammlung unentdeckt in einem Dachboden, ehe sie sein Enkel Hermann Kaser aus Timelkam erbte und alsbald ihren großen zeitgeschichtlichen Wert erkannte. Hermann Kaser begründete die Dr.-Karl-Kaser-Sammlung (siehe [www.karl-kaser.at](http://www.karl-kaser.at)) und stellt seit einigen Jahren in Ausstellungen und Publikationen das Lebenswerk seines Großvaters der Öffentlichkeit zur Verfügung. Von Karl Kaser stammt übrigens auch das legendäre Portrait des Volksliedsammlers Kohl beim Heben eines Weinglases.

Aber nochmals zurück zu dem hier vorgestellten Foto und einige Worte zu diesem bemerkenswerten, vornehm mit Stäbchen zu spielenden Brettspiel. Salta (von lat. „Springe!“), ist, so liest man in Wikipedia, „ein dem Damespiel bzw. dem Halma ähnliches Brettspiel, das 1899 von Konrad Heinrich Büttgenbach (1870–1939), einem Musiker aus Düsseldorf, erfunden wurde. Salta erfreute sich um 1900 sehr großer Beliebtheit: auf der Weltausstellung in Paris erhielt das Spiel eine goldene Medaille, es wurden internationale Turniere in Monte Carlo veranstaltet, Kaiser Wilhelm II. ließ sich ein prunkvolles Salta-Spiel mit edelsteinbesetzten Spielsteinen fertigen, Sarah Bernhardt spielte gegen den Erfinder des Salta, und auch Schachweltmeister Emanuel Lasker befasste sich mit diesem Spiel. Salta schien das Damespiel zu verdrängen, doch verschwand das Interesse in den folgenden Jahren bald wieder, so dass Salta-Spiele heute kaum mehr zu finden sind.“

Der genannte Bildband von Thomas Bertagnolli enthält, abgesehen vom schönen Portrait des Volksliedsammlers Kohl beim Saltaspiel, sehr beeindruckende Fotos aus der Zeit um 1905 mit Motiven aus den Orten Achenkirch, Pertisau, Jenbach, Strass im Zillertal, Brixlegg, Bad Mehrn, Rattenberg, Kufstein, Thiersee, Ebbs, Erl, Walchsee, Kössen, Reit im Winkl, Waidring, St. Johann in Tirol, Oberndorf und

Kitzbühel. Der Band ist im Museum Tiroler Bauernhöfe, Kramsach, erhältlich (siehe [www.museum-tb.at](http://www.museum-tb.at) bzw. E-Mail: [office@museum-tb.at](mailto:office@museum-tb.at)).

## Erinnerungen an das untere Inntal



Mag. Thomas Bertagnoli - Mit Bildern von Dr. Karl Kaser

# g'sungen + g'spielt

TIROLER VOLKSMUSIKVEREIN · SÜDTIROLER VOLKSMUSIKKREIS

BERICHTE · VERANSTALTUNGEN · SEMINARE · LEHRGÄNGE

HEFT 129 · INNSBRUCK · BOZEN · 35. JAHRGANG · JUNI 2010



Homepage Dr. Karl Kaser. Angewandt Photokunst 1898–1939, Wien, Austria.  
<http://www.karl-kaser.at> (Aufruf: 02.05.2010).